

## **Niederösterreichs LH-Stv. Pernkopf zum Vorsitzenden der Österreichischen Wasserwirtschafts-Kommission gewählt**

Utl.: Jährlich 200 Millionen Euro für saubere Gewässer und sichere Wasserversorgung =

St. Pölten (OTS/NLK) - Niederösterreichs LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf wurde in der gestrigen Kommissionssitzung des Österreichischen Wasserwirtschaftsfonds als Vorsitzender wiedergewählt. Seit 2015 leitet Pernkopf dieses Bundesgremium, das jährlich rund 2.500 Förderansuchen im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft, Gewässerökologie und der Schutzwasserwirtschaft mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 750 Millionen Euro. Dafür werden jährlich 200 Millionen Euro an Förderung bereitgestellt. Alleine in der gestrigen Sitzung wurden rund 870 Projekte bewilligt, die mit 75 Millionen Euro unterstützt werden und Investitionen von 270 Millionen Euro auslösen.

LH-Stellvertreter Pernkopf: „Österreich ist in der ganzen Welt bekannt für sauberes Trinkwasser und eine intakte Umwelt. Ich freue mich, dass wir in der Wasserwirtschafts-Kommission dazu einen wichtigen Beitrag leisten können.“

„Die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung wie auch der Hochwasserschutz sind zentrale Bereiche der Daseinsvorsorge und bilden überdies eine wichtige Grundlage für den Tourismus in Österreich. Eine funktionierende Wasserwirtschaft sichert nicht nur den Gewässerschutz und den Hochwasserschutz, sondern ist auch ein wesentlicher Impuls für die regionale Bauwirtschaft und für Arbeitsplätze im ländlichen Raum“, so Nachhaltigkeitsministerin Elisabeth Köstinger.

Für Niederösterreich wurden insgesamt 170 Projekte mit einer Fördersumme von rund 20 Millionen Euro genehmigt. Darunter finden sich unter anderem Hochwasser-Schutzanlagen in den Gemeinden Achau, Grimmenstein, Großmugl, Projekte zur Trinkwasserversorgung in den Gemeinden Weiden, Purgstall, Gars am Kamp, Waidhofen/Thaya und Texingtal sowie Abwasserbeseitigungsanlagen in Sooß, Groß-Siegharts, Bockfließ, Gaming, Windigsteig, Aspangberg-Sankt Peter und Göllersdorf. Zur Renaturierung der Flüsse wurden Projekte an der Großen und Kleinen Erlauf, der Url, der Gölsen, der Pielach, der

Ysper sowie am Auebach beschlossen. „Damit geben wir den Flüssen im Naturland Niederösterreich wieder mehr Platz, das freut Fische und andere Lebewesen“, so Pernkopf.

Die Kommission in Angelegenheiten der Wasserwirtschaft bewertet im Auftrag des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus die Förderansuchen von Gemeinden, Verbänden und Privaten und besteht aus Vertreterinnen und Vertreter der Länder, Gemeinden und Städte. Zu Pernkopfs Stellvertretern wurden der Kärntner Landtagspräsident Reinhart Rohr sowie der steirische Abgeordnete zum Nationalrat Josef Riemer gewählt.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, E-Mail [lhstv.pernkopf@noel.gv.at](mailto:lhstv.pernkopf@noel.gv.at).

~

Rückfragehinweis:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung  
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit  
Anita Elsler, BA  
02742/9005-12163  
[presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)  
[www.noel.gv.at/presse](http://www.noel.gv.at/presse)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0031 2018-05-17/09:44

170944 Mai 18

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20180517\\_OTS0031](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180517_OTS0031)